

**Eilentscheidung gem. § 48 GemO**  
**hier: Auftragsvergabe Transporter für Baubetriebshof**

Im Hinblick auf die weltweite Verbreitung des neuartigen Coronavirus haben die Bundesregierung, die Landesregierung Rheinland-Pfalz sowie das Gesundheitsamt des Rhein-Lahn-Kreises und die Stadt Lahnstein zwischenzeitlich zahlreiche Maßnahmen ergriffen, die zum Ziel haben, den Anstieg der Infektionen zu verlangsamen. Wesentlicher Bestandteil aller Maßnahmen und Verbote ist es, soziale Kontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren, um somit Neuinfektionen zu minimieren. Im Bewusstsein der Verantwortung für alle Gremiumsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich der Ältestenrat der Stadt Lahnstein in diesem Zusammenhang dazu entschlossen, zunächst bis zum 17. April 2020 auf die Durchführung von Stadtrats- und weiteren Gremiumssitzungen zu verzichten.

Um dennoch handlungsfähig zu bleiben und Entscheidungen treffen zu können, die nicht ohne Nachteil für die Stadt Lahnstein bis zu einer Sitzung nach dem zuvor genannten Termin verschoben werden können, hat man sich darauf verständigt, dass der Oberbürgermeister in diesen Fällen von seinem Eilentscheidungsrecht nach § 48 GemO Gebrauch macht. Neben dem in der Vorschrift geforderten Benehmen mit den Beigeordneten soll die Eilentscheidung auf digitalem Weg auch den Fraktionsvorsitzenden zur Herstellung des Benehmens zugeleitet werden.

Vor diesem Hintergrund ergeht folgende Entscheidung:

**Sachverhalt:**

Der Wirtschaftsplan 2020 der Einrichtung Baubetriebshof sieht eine Ersatzbeschaffung des Lkw-Kippers EMS 225 vor. Der Transporter war im Bereich des Baubetriebshofs eingesetzt und ist mittlerweile nicht mehr fahrbereit. Für die Ersatzbeschaffung ist eine Öffentliche Ausschreibung erfolgt, die bundesweit bekannt gemacht wurde. Fünf Autohäuser haben die Vergabeunterlagen eingesehen, ein Angebot wurde zur Angebotseröffnung vorgelegt.

Die Firma AutoTechnik Vogel GmbH, Neuwied-Engers, hat das ausgeschriebene Fahrzeug mit den geforderten Ausstattungsmerkmalen zum Bruttopreis von 46.648,00 € angeboten (*Fahrzeugtyp IVECO Daily E 6 mit 3-Seitenkipper in Stahlausführung*). Die Kostenschätzung vor der Ausschreibung entspricht dem Angebotspreis. Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Beschaffung des Transporters zum Angebotspreis von **46.648,00 €** an die **Firma AutoTechnik Vogel GmbH, Neuwied-Engers**, zu erteilen.

Die Stadt ist mit der Ausschreibung der Maßnahme generell eine Verpflichtung zur Auftragserteilung eingegangen. Der Transporter wird im Bereich des Bauhofs dringend für die Erledigung der anfallenden Arbeiten benötigt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Lieferzeit ca. 6 Monate beträgt. Insofern würde sich eine verzögerte Auftragserteilung nachteilig für die Stadt auswirken.

Dementsprechend wird im Benehmen mit den Beigeordneten entschieden, dass der Auftrag für die Beschaffung des Lastkraftwagens gemäß dem vorstehenden Vergabevorschlag der Verwaltung zu erteilen ist.

Finanzierung:

Der Wirtschaftsplan 2020 Baubetriebshof sieht für die Ersatzbeschaffung im Vermögensplan unter der Ziffer 1.II/2. Mittel in Höhe von 50.000 € vor (*siehe auch Investitionsprogramm Ziffer II.2.*).



(Peter Labonte)  
Oberbürgermeister

Das Benehmen wird hiermit hergestellt:

---

Adalbert Dornbusch  
Bürgermeister

Jochen Sachsenhauser  
Beigeordneter

Sebastian Seifert  
Beigeordneter